

Der stellvertretenden Geschäftsführer des Jobcenters, Herr Hippe, berichtet mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation zum Stand des Bildungs- und Teilhabepaketes:

 <p style="text-align: center;">Bedarfe für Bildung und Teilhabe</p> <p style="text-align: center;">Ein aktueller Sachstand</p>	<p style="text-align: center;">Anspruchsberechtigte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 2200 Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug Wohngeld, Kinderzuschlag oder SGB XII → Fachdienst Soziale Hilfen der Stadt Neumünster • Ca. 2800 Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug SGB II und Familien mit geringem Einkommen → Jobcenter Neumünster
<p style="text-align: center;">Aktuelle Zahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstanträge für Bildung und Teilhabe im Stadtgebiet Neumünster Stand 27.01.2012: 3170 (63%) • Folgeanträge im Stadtgebiet Neumünster Stand 27.01.2012: 1726 • Es bestehen Absprachen mit ca. 250 Kooperationspartnern • Häufigste Inanspruchnahme: 1. Sozio-kulturelle Teilhabe 2. Mittagsverpflegung 3. Schul- und Kitaausflüge 	<p style="text-align: center;">Ausblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab dem 01.03.2012 soll in Neumünster die digitale Bildungskarte die bisherigen Papiergutscheine ablösen • Die Leistungen für Bildung- und Teilhabe können dann online überwiesen und abgerufen werden • Hiermit sollen die Stigmatisierung der Kinder und Jugendlichen und das aufwändige Abrechnungsverfahren bei den Anbietern vermieden werden • Zeitgleich ist eine gemeinsame Anlaufstelle Bildung und Teilhabe für Jobcenter und Kommune im Jobcenter geplant

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Hippe beantwortet.